

Medienmitteilung

Cassis-de-Dijon: Ständerat setzt klares Zeichen gegen Abschottung und für die Konsumenten

Bern, 17.06.2015 – Die Interessengemeinschaft Detailhandel Schweiz (IG DHS) begrüsst den Entscheid des Ständerates, das Cassis-de-Dijon-Prinzip für Lebensmittel beizubehalten. Dies ist ein klares Zeichen gegen eine weitere Abschottung und für die Konsumentinnen und Konsumenten.

Die Interessengemeinschaft Detailhandel Schweiz (IG DHS) begrüsst den Entscheid des Ständerates gegen die Abschaffung des Cassis-de-Dijon-Prinzips für Lebensmittel. Aus Sicht der IG DHS ist dies ein wichtiges Zeichen für die Konsumentinnen und Konsumenten: Eine weitere Marktabschottung bedeutet höhere Preise und weniger Auswahl, was den ohnehin wachsenden Einkaufstourismus unnötig weiter antreibt. Eine Abschottung des Lebensmittelmarktes bewirkt somit genau das Gegenteil dessen, was für die Schweizer Wirtschaft und den Detailhandel, die sich in einer zunehmend schwierigen Lage befinden, angezeigt ist. Die Beibehaltung des Cassis-de-Dijon-Prinzips ist für die Schweizer Volkswirtschaft zentral. Der Nationalrat ist nun aufgefordert, dem Entscheid des Ständerates zu folgen.

Kontakt:

Beat Flury
Leiter Arbeitsgruppe Binnenmarkt IG DHS
Tel. 079 420 44 07

Martin Schläpfer
Mitglied Arbeitsgruppe Binnenmarkt IG DHS
Tel. 076 383 18 49